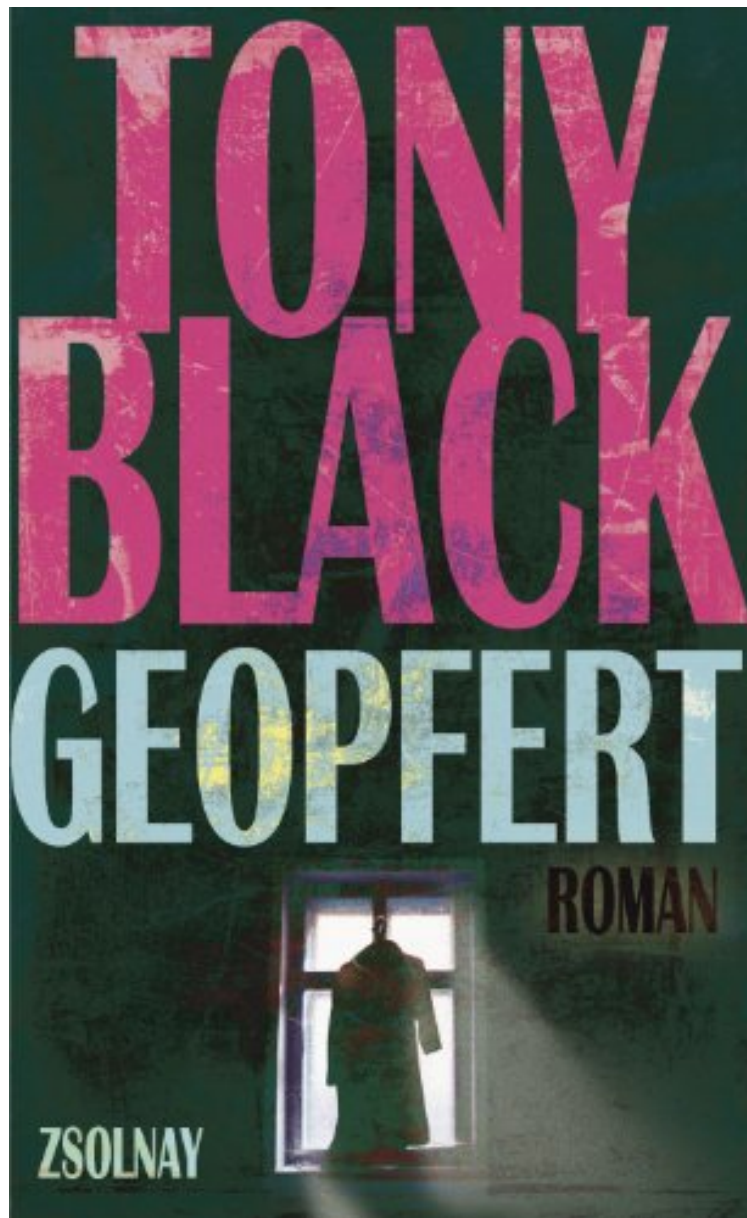


(Library ebook) Geopfert: Roman

Geopfert: Roman

Von Tony Black

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #575935 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-06Erscheinungsdatum: 2012-02-06File Name: B006ZUK0QS | File size: 36.Mb

Von Tony Black : Geopfert: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geopfert: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Scottish noir at it's best!Von Spieler7Gus Dury ist ein ehemaliger Reporter und aktueller Trinker und erklrt sich wider besseres

Wissens bereit, die Ermordung des Sohnes eines Freundes aufzuklären. Dazu stößt er sich quer durch Edinburgh und macht weder vor russischen Menschenhändlern noch vor korrupten Regierungsmitgliedern halt, denn er hat eine Mission zu erfüllen und aufgeben steht nicht auf seiner Agenda... "Geopfert" ist (trotz des wieder mal selten dmlichen deutschen Titels) ein herrlich erfrischendes Buch mit einem echten hard boiled Helden, der irgendwie aus der Zeit gefallen ist und sich nicht anfreunden und abfinden mag mit der schönen neuen schottischen Metropole, hinter deren glänzender Fassade jede Menge Dreck verborgen ist. Verdorbene Politiker, skrupellose neureiche Gangster und natürlich eine mysteriöse femme fatale; dieser Roman enthält alles, was das Herz begehrt. Tony Black's Schreiber ist frech, realistisch, machomig und erinnert an Mailer oder Hemingway, scottish noir at it's best. In UK sind bereits drei weitere Bücher der Gus-Dury-Reihe erschienen, und ja, ich werde sie alle lesen, der Autor hat das mehr als verdient. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bin enttäuscht Von JOKO "Geopfert" von Tony Black, wird mit der Rebus -Reihe von Ian Rankin verglichen, was ich nicht ganz nachvollziehen kann. Das Milieu, in dem dieses Buch spielt ist düster und gefährlich und ich denke, damit hätte man einiges machen können. Menschenhandel und Prostitution sind Themen, die schon vielfach in Romanen verarbeitet wurden, allerdings besser als hier, wie ich finde. Ein Ermittler, der ständig seine Whiskyflasche mit sich herumträgt und mehr betrunken als nüchtern herumluft, macht einen Thriller für mich nicht besser, außerdem sind solche Themen z.B. bei Nesbo entschieden besser herbergekommen. Auch der Schreibstil hat mir absolut nicht zugesagt. Gus Dury, der Ermittler dieses Falles, der von dem Vater seines ermordeten Sohnes beauftragt wird seine Mörder zu finden, erzählt in der Ichform. Allerdings geht es über mehr als hundert Seiten eigentlich nur um Gus, seine Alkoholsucht, seine gescheiterte Ehe und das in einem Sprachstil der untersten Kategorie. Seine Sprache sollten wahrscheinlich cool und lustig auf den Leser wirken, haben bei mir aber nur dazu geführt, dass ich ganze Seiten überblättere. Ich habe dieses Buch enttäuscht zur Seite gelegt und bin gespannt, wie es anderen Lesern gefallen hat. 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klar, cool, schwarz und gut Von Bcherwurm Gus Dury ist ein versoffener ehemaliger Journalist, der seinem Freund Col, einem Kneipenwirt, einen Gefallen tun soll. Cols Sohn Billy wurde ziemlich brutal ins Jenseits befördert und die Polizei tut es als Selbstmord ab. Gus soll das tun, was er einmal gut konnte - recherchieren und herausfinden, wer hinter dem Mord steckt. Dury kennt Edinburgh wie seine Westentasche, hat Kontakte zu Ganoven und Gesetzeshebern und irgendwie in seinem Whiskynebeln Hirn so gar keine Scheu, sich einzumischen. Das tut er nämlich, unter ausgiebigem Einsatz seiner Fuste. Auch er kriegt ständig eins bergraten, was ihn aber nicht aufhört, seine Zusage einzuhalten. So kommt der hartgesottene Dury einigen ziemlich unschönen Dingen auf die Spur und taucht tief ein in die Unterwelt Edinburghs, mitten ins Herz der Finsternis. "Geopfert" ist konzipiert wie ein Schwarze-Serie-Krimi. Es gibt eine geheimnisvolle Frau, die im Helden ambivalente Gefühle auslöst, korrupte Cops und durchgeknallte Unterweltfuzzis, aber auch liebevoll gezeichnete Nebenfiguren und gute Freunde, die wie Gus auch, noch an Aufrichtigkeit glauben und danach leben. Und eben den Helden, der geradeaus seinen Weg geht und recht klar gezeichnete Ideale und Wertvorstellungen hat. Der Gute eben, der - Klasse - so ganz und gar kein Gutmensch ist und über solche (Bono, Geldof und Sting) auch herrlich abstern kann. Die Story ist schnörkellos erzählt, sie spielt innerhalb weniger, aufeinanderfolgender Tage und zeigt, wie Dury den/die Mörder von Billy versucht, ausfindig zu machen. Gus Dury ist weder ein Bösewicht noch hält er bremssig viel von moderner Technologie. Jeden Schritt seiner Ermittlungsarbeit macht er selbst. Dabei beobachtet er mit wunderbar schwarzem Humor das Leben an sich und philosophiert gerne vor sich hin. Belesen ist Gus Dury allemal. Die Mitte Dreier müssen aber ein Versehen sein, unmöglich, dass der Junge in diesem Alter schon so abgeklüht ist. Außerdem passt es von den Zeitangaben im Buch nicht, ein kleines Manko, das mich manchmal irritierte. Als Leser folgt man aber, mit zunehmender Spannung, der Geschichte, die am Ende in einem herrlich schrägen und gleichzeitig unerwarteten Showdown mündet. Die Sprache ist lakonisch, geradeaus, cool. Manchmal blitzt herrlich trockener Humor durch und Gus' philosophische Betrachtungen der Welt, sein Retro-Geschmack (der neben den Cordhosen auch Musik, Filme, Serien betrifft) machen ihn auf intelligente Weise ein wenig schräg. Eine Klasse Krimi, der aber ein paar Fragen nicht beantwortet: Wo hat Dury so kmpfen gelernt? Warum stehen die Frauen auf diesen harten Alki, der immer betrunken und/oder ramponiert herumluft und dabei manchmal ziemlich tünd über Frauen herzieht? Vermutlich ist das dem Zielpublikum geschuldet, das überwiegend männlich sein dürfte. Fazit: Wer schwarze Serien, harte Kerle und spannende Krimis ohne großen Firlefanz mag, ist hier bestens bedient, egal ob männlich oder weiblich. Den zweiten Teil der angekündigten Trilogie werde ich auf jeden Fall auch lesen.

Kurzbeschreibung Schottland: Ein Vater ist am Boden zerstört - sein Sohn Billy wurde bestialisch ermordet. Die offizielle Todesursache lautet Selbstmord. Billys Freund Gus Dury soll bei der Aufklärung des Falls helfen - ausgerechnet jetzt, wo er wegen Trunksucht seinen Job als Journalist verloren und ihn seine Frau Deborah verlassen hat. Was ihn erwartet, ist nur das Schreckliche Anfang. Denn hinter der modischen Fassade von Edinburgh versteckt sich eine harte Realitt, in der scheinheilige Politiker, Spekulanten und Schlepperbanden aus Osteuropa ihr Spiel treiben. Mit dem Handel von Frauen aus Lettland ist schnelles Geld zu machen - und auch Billy hat sich offenbar

hineinziehen lassen. Pressestimmen "Cool, dster, unterhaltsam - die Krimi-Neuentdeckung des Jahres!" Udo Ernst, PRINZ 08/11 "Eine erfreulich-erfrischende Erscheinung in der Krimiwelt! Von einer spannenden, widersprchlichen Figur wie Dury mchte man mehr lesen." Irene Zch, Die Presse, 28.08.2011 "Gus Dury ist einer jener hartgesottene Ermittler, die aller vordergrndigen Coolness zum Trotz ein Hauch von Fulnis umgibt, ein Hautgout von Vergeblichkeit allen menschlichen Tuns. Und zudem jene auch mit Whiskey nicht wegsplbare Schwarzgalligkeit, die in der Halbwelt, in der er ttig werden muss, den tristen Ton angibt." Hendrik Werner, Weser Kurier, 28.08.2011 "Dieser erste Band der Dury-Reihe weist alle Ingredienzien eines Eins-A-Krimis auf: berzeugend aufgebaut, hervorragend erzht, zu einem schlssigen Ende gebracht. ... Black erzht mit einer schnoddrig-lakonischen Abgeklrtheit, die ihresgleichen sucht in der europischen Krimilandschaft." Petra Pluwatsch, Frankfurter Rundschau, 11.10.2011 "Tony Black vermeidet das vertraute Klischee vom versoffenen Detektiv, das schon reichlich abgenutzt wirkt; dafr Gus ist zu tief unten, zu krank, und zu verletzt. Black, der wie sein Held als Journalist in Edinburgh lebt, glaubt, dass Gus Dury 'noch einige Jahre vor sich hat, bevor seine Leber versagt.' Das wollen wir doch stark hoffen, denn derart exzellente Krimis sind rar gest." Ingeborg Sperl, Der Standard, 22.10.2011 "Richtig spannend erzht. Die Sprache lakonisch, rotzig und cool. Kein Krimi fr zarte Seelchen. Ich werde den zweiten Teil der Trilogie mit Sicherheit lesen." Christel Freitag, SWF, 01.12.2011 "Hart, schmutzig, geradeaus. Ein knackiger, oft auch witziger Roman, in dem man eine sympathische Figur kennenlernt nicht unbedeutend, schlielich sollen noch mindestens zwei Dury-Romane auf Deutsch erscheinen." Werner Grosch, Klnische Rundschau, 21.12.2011 "Keine Frage: Der Mann kann schreiben. Er entwirft berzeugende plots und er hat einen ausgeprgten Sinn fr Humor der sarkastischen Art. Spannende Lektre!" Gerhard Moser, 1, 15.01.2012 Kurzbeschreibung Schottland: Ein Vater ist am Boden zerstr - sein Sohn Billy wurde bestialisch ermordet. Die offizielle Todesursache lautet Selbstmord. Billys Freund Gus Dury soll bei der Aufklrung des Falls helfen - ausgerechnet jetzt, wo er wegen Trunksucht seinen Job als Journalist verloren und ihn seine Frau Deborah verlassen hat. Was ihn erwartet, ist nur des Schrecklichen Anfang. Denn hinter der modischen Fassade von Edinburgh versteckt sich eine harte Realitt, in der scheinheilige Politiker, Spekulanten und Schlepperbanden aus Osteuropa ihr Spiel treiben. Mit dem Handel von Frauen aus Lettland ist schnelles Geld zu machen - und auch Billy hat sich offenbar hineinziehen lassen.